



Rorschach 22. August 2023

**Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Zentral- und Regionalstelle  
des Schulpsychologischen Dienstes SPD in Rorschach**

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
geschätzter Herr Direktor,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulpsychologischen Dienstes,  
verehrte Gäste und Anwesende

Nach vielen Jahren bei der Pädagogischen Hochschule St.Gallen im Stella Maris mit bester Aussicht auf den Bodensee hat es den Schulpsychologischen Dienst des Kantons St.Gallen nun an einen noch schöneren Ort gezogen: An die Washingtonstrasse in Rorschach mit bester Aussicht auf den Lehrmittelverlag St.Gallen. Hier finden ab sofort die Regionalstelle Rorschach, die Zentralstelle sowie die Kriseninterventionsgruppe des Schulpsychologischen Dienstes ein Zuhause. Ich freue mich mit Ihnen, über die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten und hoffe, Sie fühlen sich wohl.

Was gleich bleibt, ist die Hausnummer: Neu ist der SPD nicht mehr an der Müller-Friedbergstrasse 34, sondern an der Washingtonstrasse 34 zu finden. Ebenfalls gleichbleibend dürfte die stets sehr hohe Qualität der Arbeit des kantonalen SPD sein. Bereits seit vielen Jahren erlebt das Bildungsdepartement als einer der Träger den kantonalen Schulpsychologischen Dienst als zuverlässigen Partner und fachlich unabhängige Instanz in der Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen, bei Projekten sowie in alltäglichen Angelegenheiten. Der SPD erbringt im Auftrag des Bildungsrates und des Bildungsdepartements wichtige Leistungen und dies in konstant guter Qualität. Mitarbeitende des SPD wirkten in verschiedenen Gremien mit: der Sonderschulkommission, dem «Netzwerk Fachpersonen



Sonderpädagogische Massnahmen» sowie den Arbeitsgruppen «Sonderschulung» und «Reporting des SPD». Ganz aktuell freuen wir uns beispielsweise über die enge und konstruktive Mitarbeit des SPD in der Arbeitsgruppe Sonderschulplätze. Diese so gut funktionierende Zusammenarbeit ist einerseits der Führung des SPD zu verdanken, namentlich dem Präsidenten Daniel Wyder sowie dem Direktor Ralph Wettach. Gleichzeitig möchte ich diese Gelegenheit aber auch nutzen, um mich für die wertvolle Arbeit der Regionalstellenleitungen, der Schulpsychologinnen und Schulpsychologen vor Ort sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralverwaltung und Administration zu bedanken. Dass der kantonale Schulpsychologische Dienst so reibungslos und sauber funktioniert wie ein innerstädtischer Umzug bei Sommertemperaturen, ist nicht zuletzt ihrem täglichen und unermüdlichen Einsatz zum Wohl der St.Galler Kinder und Jugendlichen zu verdanken.

Ein Dankeschön gilt auch den Mitgliedern des Vorstandes, die heute Vormittag bereits die erste Vorstandssitzung in den neuen Räumlichkeiten hatten. Ich gehe davon aus, dass der Vorstand auch in neuer Umgebung zukunftsweisende und sinnvolle Entscheide für den SPD und somit für die Volksschule im Kanton St.Gallen fällen wird. Sie hüten nämlich ein grosses Erbe: Der Schulpsychologische Dienst hat im Laufe seiner Geschichte manche Marke gesetzt. Die bekannteste ist zweifellos der Aufbau der Kriseninterventionsstelle nach dem Lehrermord in St. Gallen. Sie war eine schweizerische Pioniertat und hat weitherum grosse Anerkennung gefunden. Einzigartig in der Schweiz ist auch die Organisation des Dienstes als Verein. Sie ist es bis heute geblieben, weil sie sich als sehr flexibel erwiesen und sich sehr bewährt hat.

Für das bereits angelaufene neue Schuljahr wünsche ich mir drei Dinge: Erstens, dass sich die Regionalstelle, die Zentralstelle sowie die Kriseninterventionsgruppe des Schulpsychologischen Dienstes hier in



denselben Räumlichkeiten wie unser geschätzter Lehrmittelverlag möglichst bald genauso heimisch fühlen mögen wie zuvor im Stella Maris. Die Aussicht ist vielleicht weniger atemberaubend, dafür sind die Nachbarn, wie ich gehört habe, mindestens ebenso kompetent und immerzu freundlich wie die PHSG. Zweitens wünsche ich mir, dass die Zusammenarbeit zwischen dem SPD und dem Bildungsdepartement, egal von welchem Ort aus, weiterhin so fruchtbar und offen bleibt.

Und zu guter Letzt wünsche ich mir für die Kinder und Jugendlichen im Kanton St.Gallen, dass der SPD auch in diesem Schuljahr sein Angebot ausbauen, aufrechterhalten, reflektieren, neu ausrichten und Bewährtes beibehalten wird.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Arbeit und wünsche nun ein schönes restliches Einweihungsfest.